

SAISONPROGRAMM TURNVEREIN ZEININGEN



INHALT

- 3 **Editorial**
- 5 **Muki-Turnen**
- 7 **Kinderturnen**
- 8 **Jugendriege**
- 19 **Unihockey**
- 23 **Skiweekend**
- 25 **Fasnacht**
- 29 **Fricktaler Cup**
- 30 **Turnfest**
- 33 **Gegenstand des Jahres**
- 34 **Halbmarathon**
- 36 **Turnfahrt**
- 38 **TVZ-LAN-Party**
- 39 **Basler Stadtlauf**
- 40 **Interview**
- 42 **Männerriege**
- 47 **Frauenriege**
- 50 **Jahresprogramm 2025**

EINE AUSBILDUNG

AUF DEM BAU

IST HART ABER ES

LOHNT SICH!

FIXER LEHRLINGSLOHN PLUS
LEISTUNGSGERECHTE

LOHNERHÖHUNG VON 0-100%

+50%

+100%

+0%

Wir suchen motivierte Lehrlinge,
die gerne etwas mehr verdienen
wollen, für die Bereiche Heizung-,
Lüftung- und Sanitär.

EINMALIG IN
DER SCHWEIZ



www.haesler-ag.ch/lehrende



R. HÄSLER AG

haesler-ag.ch

Heizungen · Lüftungen

KOLLER DIRECT

Man muss nicht grün sein, um was für die Umwelt zu tun.

Beste Bio-Qualität seit über 30 Jahren.



Bio liegt in unserer Natur.



Für mich und dich.

Editorial

Besser spät als nie

Die Vereinspräsidentin schaut zurück auf ein Jahr, das zwischenzeitlich zur Rutschpartie wurde. Und hat auch gleich einen Tipp auf Lager, was es zu tun gilt, wenn mal im Leben nicht alles nach Plan läuft.

■ Text **Celina Kuoni**
 ■ Fotos **Diverse**

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TV Zeiningen

Ja, dieses Jahr haben wir uns ein wenig mehr Zeit gelassen, um euch das neue TV-Life zu präsentieren. Normalerweise erscheint unser Vereinsmagazin bereits im Januar, doch aufgrund privater und beruflicher Gründe im Redaktionsteam gibt es in diesem Jahr eine kleine Verzögerung. Wir liessen uns deswegen nicht aus der Ruhe bringen, denn wie sagt man so schön? Besser spät als nie!

Und genau dieses Motto galt auch am Regionaltourfest Sulz-Laufenburg im Juni. Der Wettkampf wurde durch ein Unwetter mit heftigem Regen und Wind unterbrochen. Alle Teilnehmenden konnten sicher in die Turnhalle evakuiert werden und die Wettkämpfe wurden

kurzerhand um zwei Stunden verschoben. Trotz der widrigen Umstände blieb die Stimmung unter den Turnerinnen und Turnern des TV Zeiningen heiter und man freute sich, als die Wettkämpfe «besser spät als nie» fortgesetzt werden durften.

Ein Blick auf das Titelbild zeigt: Der Fachttest verwandelte sich in eine richtige Schlammschlacht. Nasses, matschiges Gelände – es war definitiv kein einfaches Unterfangen. Trotz der erschwerten Bedingungen motivierten sich die Zeiningeringinnen und Zeiningeringer gegenseitig, zeigten vollen Körpereinsatz und versuchten, sich nicht aus dem Konzept bringen zu lassen.



Wenn auch bei euch nicht immer alles nach Plan laufen sollte – was es bestimmt nicht wird – denkt an den TV Zeiningen: Wir halten zusammen, bewahren Humor und machen das Beste aus der Situation. Ein Rezept, das besser spät als nie gelernt sein will. 



rechtsanwälte. **RITTER
KOLLER**



- Häckselservice • Spez. Holzerei • Bauplatzrodungen
- Umgebungspflege • Wurzelstock-Recycling
- Gütertransporte • Muldenservice • Baggervermietung etc.

Schauli AG

Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Römerstrasse 11, 4314 Zeiningen, Telefon 061 851 55 08
Telefax 061 851 55 07, Mobile 079 692 17 25
info@schauli.ch. www.schauli.ch

Muki-Turnen

Im Land der Dinosaurier

Training

Mittwoch: 9.00–10.00 Uhr
(Herbstferien – Frühlingsferien);
Turnhalle Brugglismatt

Die Kinder im Muki-Turnen erlebten auf spielerische Art eine Zeit, als noch Höhlen und Lavaströme die Landschaft prägten.

■ Text und Fotos **Mélanie Freiermuth**

Im vergangenen Jahr durften 20 Kinder in die Muki-Saison starten. Gemeinsam konnten wir dabei viele verschiedene Abenteuer in der Brugglismatt-Turnhalle erleben.

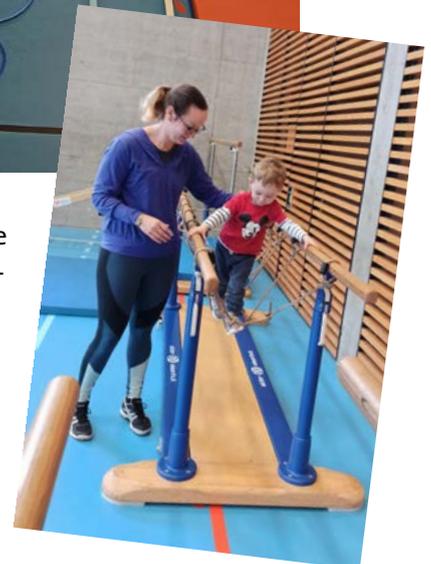


So kam eine Leiterin im Frühling mit der Bemerkung «Ich habe eine Idee und möchte mit unserer Muki-Gruppe etwas ausprobieren.» Bei den beiden Leiterkolleginnen bildeten sich wohl bereits die ersten Schweißperlen. Später kamen auch die Eltern ins Schwitzen, da eine Bewegungslandschaft unter dem Motto «Im Land der Dinosaurier» aufgestellt werden musste. Beim anschliessenden Turnen zogen die Kinder mit ihren Eltern von Posten zu Posten auf einem vorgegebenen Weg.

Mit den verschiedenen Turngeräten entstanden kreative und fantasievolle Stationen. Dabei mussten eine Höhle und ein Lavaström durchquert oder eine Wackelbrücke bewältigt werden. Die Kleinen lernten zudem viele verschiedene Dinosaurier kennen und durften diese nachahmen, füttern oder sogar auf ihnen reiten.



Auch sonst erlebten die Kinder und ihre Begleitpersonen Woche für Woche viele weitere spannende, abwechslungsreiche und lustige Lektionen zu unterschiedlichen Themen. Das Leiterteam freut sich bereits jetzt auf die kommende Saison mit vielen motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. 



«Volle Leidenschaft
Maximale Leistung»

AUTO HEDIGER AG



Auto Hediger AG T+ 41 (0)61 851 16 87
Haldengasse 37 F+ 41 (0)61 851 06 80
CH-4314 Zeiningen info@autohediger.ch



Schweissarbeiten
Metalldesign
Allg. Schlosserarbeiten
Apparatebau



Martin Tschopp

Landstrasse 349
CH-4314 Zeiningen
Nat. +41 79 633 97 56
Fax +41 61 851 07 31

metalldesign@bluewin.ch
www.tschopp-metalldesign.ch



Metzgerei & Partyservice



Dienstag bis Freitag 07.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag 07.30 - 14.00 Uhr

Hauptstrasse 61, 4313 Möhlin Tel. 061 851 57 57, urich-ff.ch

Kinderturnen

Apfelernte und Herbstmesse

Das Kinderturnen startete im vergangenen Herbst in eine neue Saison. Seither finden jede Woche abwechslungsreiche Turnstunden zu verschiedenen Themen statt.

■ Text und Foto **Celina Kuoni**

Am 18. Oktober 2024 wurden in der Turnhalle Brugglismatt Äpfel geerntet, sortiert, gewaschen und zu Most verarbeitet. Zumindest symbolisch, denn all diese Aktivitäten wurden in der ersten Kitu-Stunde der neuen Saison an den verschiedenen Posten zum Thema «Apfelernte» ausgeübt. Die drei Leiterinnen und ihre 22 motivierten Kindergartenkinder wurden nach der Turnstunde für ihre Arbeit belohnt und genossen ein feines und zur Stunde passendes Zvieri: Es gab Äpfel und Süssmost.

Nach diesem gelungenen Auftakt folgten jeweils am Freitag weitere abwechslungsreiche Stunden. So durften die Kinder zum Beispiel unter den Mottos «Herbstmesse», «Reaktion» oder «Balance» schwitzen, lachen und ihre sportlichen Fähigkeiten trainieren.

Neu sind in dieser Saison nicht nur die drei Leiterinnen Denise, Ursi und Celina gefordert, sondern auch die Eltern werden in die Stunden miteinbezogen. So werden die Stunden von jeweils einer Leiterin und einem Mami oder einem Papi als Hilfsleitung geführt. Dies ermöglicht den Eltern einen Einblick in die Organisation und Durchführung der Turnstunden und entlastet gleichzeitig das Leiterteam.

Nun folgen im Frühjahr noch ein paar weitere spannende Turnstunden, bevor die Kindergartenkinder vor den Frühlingsferien verabschiedet werden und im kommenden Herbst eine neue Kitu-Saison ansteht.

ENDE



Training

Freitag: 15.45–16.45 Uhr
(Herbstferien – Frühlingsferien);
Turnhalle Brugglismatt

1. bis 8. Klasse

Barrenturnen neu in der Jugi

Die Jugi hat seit 2024 eine neue Sparte im Angebot. Mädchen und Buben können neu unter fachkundiger Anleitung das Barrenturnen erlernen.

■ Text **Näima Soder**

■ Fotos **Diverse**

Die Jugi Zeiningen zählt insgesamt 53 Kinder. Wir dürfen dank zehn motivierten Jugileiterinnen und Jugileitern vier verschiedene Jugi-Sparten anbieten. Mit dem Aufwand des Leiterteams können wir den Jugikindern ein tolles und abwechslungsreiches Training sowie verschiedene Anlässe übers Jahr verteilt anbieten.

Die Jugileiterinnen und Jugileiter der verschiedenen Sparten treffen sich regelmässig zu Sitzungen. Dabei besprechen wir anstehende Anlässe, was es alles an Vorbereitungen gibt und unter anderem auch, wie es in den Jugisparten läuft. Im vergangenen Jahr ist uns aufgefallen, dass von unseren über 50 Jugikindern insgesamt nur sehr wenige die Spiel-und-Spass-Jugi besuchen. Dies nagte auch an der Motivation der entsprechenden Leiterinnen und Leiter. Im Vorfeld muss eine Jugistunde gut geplant

werden und dies benötigt viel Kreativität und Vorbereitungszeit. Um dann mit manchmal nur vier Jugikindern eine Stunde lang in der Halle zu stehen, war der Aufwand zu gross.

Also war es an der Zeit, etwas Neues auszuprobieren. Wir überlegten uns, was am meisten Anklang finden könnte. Dabei hatten wir im Hinterkopf, dass die Nachfrage nach Geräteturnen immer mal wieder zur Rede kam. Wir hörten schon in der Vergangenheit von Eltern, dass die Kinder eigentlich gern Geräteturnen machen würden, aber die umliegenden Angebote alle ausgebucht sind.

Also starteten wir nach den Sommerferien mit unserem Versuch. Vorerst bis zu den Herbstferien, um ein Fazit ziehen zu können, auf wie viel Begeisterung wir mit unserem Angebot gestossen sind, und ob es sich lohnen würde, dieses Angebot weiterzuziehen. Die Gelegenheit mit Fabienne Waldburger als Jugileiterin, welche selbst im Turnverein Hellikon aktiv im Barrenturnen ist, war optimal, um Geräteturnen anzubieten. Als wir dann noch Lara Fuchs, welche mit Fabienne zusammen Barren turnt, zu uns holen konnten, war klar, dass wir uns vor allem auf das Barrenturnen fokussieren werden. Die Jugileiterinnen werden von Sina Schärer unterstützt. Sie ist im DTV Möhlin ebenfalls im Barrenturnen aktiv und hat da auch schon Erfahrung als Leiterin.

Schnell merkten wir, dass es die richtige Entscheidung war, aufs Geräteturnen zu setzen. Die Jugikinder erschienen zahlreich mit grosser Motivation in der Jugi. Also stand nach den Herbstferien für uns fest, dass wir die Geräteturn-Jugi weiterführen werden. Jedoch nicht als Geräteturnen allgemein, sondern spezifisch auf das Barrenturnen ausgerichtet. In Zukunft wollen wir mit einer Barren-Choreografie an Wettkämpfen teilnehmen und hoffentlich auch bald unser Können an einem Turnfest unter Beweis stellen.

Die Jugi Zeiningen freut sich immer auf neue Jugikinder. Solltest du noch nicht in der Jugi sein oder jemanden kennen, der oder die Freude daran haben könnte, würden wir uns darüber freuen, dich in einer Jugistunde begrüßen zu dürfen. Bei uns sind alle Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse willkommen.

ENDE



1. bis 8. Klasse

Unsere Jugendriege

Jugi 1. & 2. Klasse



Die beiden Leiterinnen Sina Brogli und Steffi Brogli gestalten jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr eine abwechslungsreiche Jugistunde für die Kinder der ersten und zweiten Klassen.

Leichtathletik 3.–8. Klasse



In der Leichtathletik-Jugi wird der Schwerpunkt auf die Bewegungsformen Springen, Werfen und Laufen gelegt. Jeweils am Freitag von 18 bis 19 Uhr üben die Kinder unter der Leitung von Naïma Soder, Matina Amrein, Robin Senger und Gion Zumsteg verschiedene Leichtathletik-Disziplinen.

Geräteturnen 3.–8. Klasse



Das Geräteturnen ist noch ganz neu im Jugi-Angebot. Jeweils am Donnerstag von 18 bis 19 Uhr lernen die Kinder unter der Leitung von Fabienne Waldburger, Lara Fuchs und Sina Schärer verschiedene Elemente am Barren.

Unihockey 3.–8. Klasse



Jeden Dienstag von 18 bis 19:30 Uhr wird in der Unihockey-Jugi an der Technik geübt, taktische Fähigkeiten geübt und der Teamgeist gestärkt. Den beiden Trainern Noah Schib und Colin Schlumpf bereitet das Leiten viel Spass.

Hallenspielturnier

Schmuckbaumnattern und Pfauenziegen im Duell

Am Samstag, dem 23. März 2024, fand wieder das jährliche Hallenspielturnier der Jugi Zeiningen statt.

■ Text und Foto **Joey Suter**

2024 durften sich die Jugikinder am jährlichen Hallenspielturnier das erste Mal in Teams untereinander beweisen. So wurden am 23. März 2024 nebst einem Quiz und einer Minispielaufgabe auch Pantherball und Unihockey gespielt. Unter kreativen Tier-Teamnamen wie «Team Schmuckbaumnatter»

oder «Team Pfauenziege» konnten die Kinder Punkte für ihre Gruppe sammeln. So waren Ausdauer, Teamgeist, Wissen und logisches Denken allesamt wichtig für den Sieg.

Nach zwei Stunden voller Spass, Anstrengung und Teamspirit durften die Kinder ihr wohlverdientes Mittagessen geniessen. Anschliessend gab es dann die krönende Siegerehrung zum Schluss. Knapp konnte sich das «Team Dromedar» den Sieg sichern und den wohlverdienten Ruhm für sich beanspruchen. Doch am Ende bekamen alle Kinder einen kleinen Preis in Form eines Süssigkeitsäcklis für den harten Einsatz, den sie geleistet hatten.

ENDE



Rätsel

Finde die Unterschiede

Im unteren Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen!

Kannst du sie alle finden?



Die Lösung findest du auf Seite 15.

Schnällscht Fricktaler

Die Jugi am «Schnällscht Fricktaler»

Zehn Kinder der Jugi Zeiningen nahmen am Wettkampf in Münchwilen teil.■ Text **Gion Zumsteg**

Die Stimmung war gut und doch etwas nervös, als sich am Morgen des 27. April 2024 zehn Kinder der Jugi Zeiningen mit Eltern sowie die Jugileiterinnen und -leiter bei der Turnhalle Brugglismatt in Zeiningen einfanden. Es stand schliesslich auch ein grosser Wettkampf an: der «Schnällscht Fricktaler» in Münchwilen.

Auf dem Wettkampfsplatz angekommen, wurde wie immer zuerst das «Zeiniger Lager» aufgeschlagen. Anschliessend ging es für die jüngeren Jugikinder gleich ans Aufwärmen, während die grösseren noch etwas Pause hatten.

Pünktlich um 12.30 Uhr starteten dann bereits die ersten Sprints über 60 Meter, wobei sich die Zeiniger Kids stark schlugen. Schlussendlich schafften es nämlich zwei Kinder der Jugi Zeiningen in den Halbfinal. Für die ganze Jugi war dieser Erfolg natürlich ein Highlight und ein besonderer Abschluss dieses spannenden Tags.

ENDE

UBS Kids Cup

Hauptprobe für das Turnfest geschafft

Am UBS Kids Cup in Stein zeigten die Kinder starke Leistungen. Zwei Jungs der Jugi Zeiningen schafften besonders gute Platzierungen.■ Text **Fabienne Waldburger**

Am Samstag, 1. Juni 2024, reiste die Jugi Zeiningen mit 26 motivierten Turnerinnen und Turnern nach Stein an den UBS Kids Cup. Da der Wettkampf über den ganzen Tag verteilt war, reisten wir in zwei Gruppen an. Am Morgen durften die älteren Jugikinder ihre Leistung zeigen und am Nachmittag die jüngeren.

Nach dem Aufwärmen und dem Einteilen in die Gruppen startete der Wettkampf für die ersten Kinder.

Leider hat das gewünschte Wetter den Weg nach Stein nicht gefunden. Es war aber zum Glück fast den ganzen Tag trocken.

Der Wettkampf bedeutete für die Kinder nicht nur die Möglichkeit, ihre Leistungen aus dem Training vor Publikum zeigen zu können, sondern auch eine Hauptprobe für das bevorstehende Turnfest drei Wochen später.

Nach den Disziplinen reisten die Kinder müde, aber glücklich nach Hause. Alle Kinder haben ihre Bestleistung gezeigt. Allen voran Nicolas Reichenstein, der im Weitsprung den 1. Platz in seiner Kategorie erreicht hat, und Lian Rickli. Dieser schaffte es in seiner Kategorie – im Ballweitwurf – auf den 2. Platz.

Nun stand dem Turnfest vom 23. Juni 2024 in Laufenburg-Sulz nichts mehr im Wege. Ein grosser Dank gilt allen Jugileiterinnen und Jugileitern sowie den Eltern, welche uns unterstützten.

ENDE

Regionalturnfest Sulz-Laufenburg

Gezeigt, was in ihnen steckt

Die Jugikinder traten in verschiedenen Disziplinen am Regionalturnfest 2024 Sulz-Laufenburg an. Am ersten Turnfest unter der neuen Hauptjugileiterin Naïma Soder zeigten die Kinder tolle Leistungen.

■ Text **Gion Zumsteg**

■ Fotos **Diverse**

Bei perfektem Wetter und mit Top-Motivation machten sich die 53 Jugikinder gemeinsam mit Eltern und Jugileiterinnen und -leitern am 23. Juni 2024 bereits um 6.30 Uhr auf den Weg ans Regionalturnfest 2024 Sulz-Laufenburg.



Nach dem gemeinsamen Einlaufen ging es gleich los mit den ersten zwei Disziplinen: dem Hindernislauf und dem Unihockey-Parcours. Nachdem die ersten Bedenken der Kinder bezüglich des schlammigen Bodens beim Hindernislauf überwunden waren, zeigten alle vollen Einsatz. Beim Unihockey-Parcours konnten die Kinder auch ihr Bestes zeigen und erreichten die Super-Note von 8,67. Anschliessend trafen sich beide Gruppen wieder und die Kinder hatten Zeit, um eine Pause zu machen und sich auf den nächsten Wettkampfteil vorzubereiten.

Im zweiten Wettkampfteil ging es zu den Disziplinen Weitsprung und Ballweitwurf. Auch hier zeigten die Jugikinder den Eltern, was sie so oft in den

Trainings geübt hatten und wie weit sie kamen. Die Ballwerferinnen und -werfer erreichten die Note 8,08 und die Weitspringerinnen und -springer die Note 7,27.

Danach hatten wieder alle eine Pause, um sich auf die Pendelstafette – den dritten und letzten Wettkampfteil – vorzubereiten. Diese war eine logistische Herausforderung, da es zum einen zwei Ausfälle bei den Kindern hatte, die es noch zu stellen galt, und zum anderen die Kinder in zwei Gruppen rannten und alle am richtigen Platz stehen mussten. Die zwei ausgefallenen Kinder konnten schnell ersetzt werden und somit war nur noch die Konzentration der Kinder ein herausfordernder Faktor.

Als auch dieser Teil geschafft war, versammelten sich nochmal alle beim Pausenplatz und liefen von dort aus ins Festzelt, wo es das Mittagessen gab. Auch hier zeichnete sich der starke Regen des Vortags ab und man musste sich konzentrieren, auf dem rutschigen Boden nicht hinzufragen. Nach einer kleinen Dessertpause ging es dann in den wohlverdienten Sonntagnachmittag.

Die Jugi Zeiningen belegte mit einer Gesamtnote von 20,11 den 24. Rang in der ersten Stärkeklasse des Regionalturnfests. Der Turnverein gratuliert der Jugi zu dieser tollen Leistung und gratuliert ebenfalls Naïma Soder zu ihrem erfolgreichen ersten Turnfest als Hauptjugileiterin.



ENDE

Abschlussbräteln und Endturnen

Velopneus schleudern und Stiefel stossen

Das Endturnen des TV und das Abschlussbräteln der Jugi fand 2024 einen gemeinsamen Nenner.

■ Text und Fotos **Mira Güntert**

Die Jugi und der TV haben letztes Jahr gemeinsame Sache gemacht. So haben sie zwei ihrer traditionellen Anlässe – das Abschlussbräteln und das Endturnen – miteinander verknüpft.

Zuerst war die Jugi dran an diesem Freitagabend des 28. Juni 2024. Das Abschlussbräteln war zwar nicht wirklich ein «Bräteln», doch mit vielen Spielen und einer feinen Glacé zum Schluss hat das letzte Training vor den Sommerferien auch allen grossen Spass gemacht.



Die Kinder staunten nicht schlecht, als beim letzten Spiel auf der grossen Wiese auf der Bachtalen die «grossen» TV-Mitglieder ebenfalls beim Fangis mitspielten. Der Spass war auf jeden Fall bei den Jüngsten und den Ältesten vorhanden und die TV-Mitglieder waren für das Endturnen nach den vielen Sprints übers Gras richtig aufgewärmt.



Als sich die Jugi für eine Glacé verabschiedete, starteten die Aktivmitglieder mit dem Endturnen. Dieses war als «Fun-Wettkampf» aufgebaut. Die Turnerinnen und Turner duellierten sich in spassigen Disziplinen: Sackhüpfwettrennen, Velopneu-Schleudern, Stiefelstossen und Froschsackhüpfen.

Nachdem als Abschluss ein feiner Fackelspiess vom Grill genossen wurde, stand die Verkündung des Podests an. Punktgleich auf dem zweiten Rang landeten Gion Zumsteg und Simon Freiermuth. Daniel Wiederkehr durfte sich als Sieger des Endturnens feiern lassen.

ENDE



Lösung Bilderrätsel



MAHRER TREUHAND AG



-  **Steuererklärungen**
-  **Finanzbuchhaltungen**
-  **Lohnbuchhaltungen**
-  **Revisionen**

Mahrer Treuhand AG

Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin
 Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch



WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

Café Bäckerei Maier
in Zeiningen & Möhlin

gut gesund genial
seit 1898



beck-maier.ch/shop

Chlaushock

Chlaushock mal anders

Das Wetter machte der ursprünglichen Planung gehörig einen Strich durch die Rechnung. Doch die Jugi Zeiningen und ihre Leiterinnen und Leiter liessen sich nicht lumpen und stellten kurzfristig das Chlaushock-Programm um.

■ Text und Foto Gion Zumsteg

Die Enttäuschung war gross bei den Kindern sowie bei den Leiterinnen und Leitern der Jugi Zeiningen, als der jährliche Chlaushock kurzfristig wegen des schlechten Wetters abgesagt werden musste. Strömender Regen war prognostiziert – am geplanten Durchführungsort, in der Bachtalen, wäre eine riesige Schlamm Schlacht entstanden.

Doch einfach gar keinen Chlaushock zu machen, war dann ja irgendwie doch keine Option. Also wurden von der Jugi Zeiningen sowie ihren Leiterinnen und Leiterin alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Samichlaus trotzdem noch nach Zeiningen zu holen – und zwar erfolgreich.

Nach dem kurzen, jedoch doch anstrengenden Fussmarsch durften wir bei Familie Jeck in der schön dekorierten Scheune unterkommen und dort gespannt auf den Samichlaus und den Schmutzli warten. Selbstverständlich wurde auch ganz traditionell der Grill angelesen und dank einer kleinen Festwirtschaft wurden alle Jugikinder und Eltern ordentlich gepflegt, sodass niemand hungrig dem Samichlaus gegenüber treten musste.

Um Punkt 17 Uhr war es dann soweit: Aus Waldrichtung war das Klingeln eines Glöckleins zu hören. Das konnte nur eins bedeuten: Der Samichlaus und der Schmutzli haben den Weg zur Jugi gefunden. Oder fand die Jugi zum Samichlaus? Sofort waren die beiden nämlich umgeben von rund einem Dutzend Kindern, die viele Fragen an die Bärtigen hatten.

Samichlaus und Schmutzli machten es sich in der Scheune gemütlich, mit dabei hatten sie einen grossen Sack. Was sich darin wohl verstecken wird? Die Neugier der Kinder wurde immer grösser.

Doch zuerst war gutes Zuhören angesagt, denn der Samichlaus las alles, was er über das Jahr beobachtet hat, genau vor. Dabei wurden die Kinder aller Sparten gelobt, jedoch wurde an einzelnen Stellen auch Kritik angebracht. Anschliessend wollte der Samichlaus noch ein paar «Sprüchli» hören.

Endlich dann die Belohnung: Der Schmutzli lüftete noch das Geheimnis des grossen Sacks, welchen die beiden dabei hatten. Dieser war nämlich randvoll mit feinen «Säckli», gefüllt mit Erdnüssen und Süssigkeiten. Diese wurden sorgfältig an die Kinder verteilt, welche sich sehr darüber freuten.



Samichlaus und Schmutzli machten sich auf den Weg zurück in den Wald und die Kinder, welche alleine da waren, wurden pünktlich um 18 Uhr ins Dorf begleitet. Die restlichen Besuchenden sowie die Jugileiterinnen und -leiter liessen den Abend noch gemütlich in der Scheune ausklingen.

Zum Schluss möchte sich die Jugi Zeiningen noch bedanken, dass trotz des schlechten Wetters und den kurzfristigen Änderungen noch so viele Besuchende den Weg an den Chlaushock gefunden haben. EVR

**JUST
DRINK**
●CH



You just drink.
Alles andere machen wir.



Schnelle Lieferung



Vielfältiges Sortiment



Gratis Lieferung bis zur Tür



Leergutrücknahme



**JETZT
BESTELLEN!**

**D'NG
Brands**

A stylized logo for 'D'NG Brands' featuring a winged sneaker. The sneaker is depicted in a dark red color with white laces and a white sole. The wings are spread out, giving the impression of speed and agility. The brand name 'D'NG Brands' is written in a bold, italicized, dark red font below the sneaker.

Herren 4. Liga

Alte Probleme, neue Qualitäten

Training

 Dienstag: 19.30–21.30 Uhr
 Turnhalle Brugglismatt

Die Saison 2023/24 gestaltete sich anspruchsvoll. Nach dem letztjährigen Durchmarsch in der 5. Liga galt es nun, den Schwung in die neue Saison mitzunehmen.

■ Text **Mario Wunderlin**

■ Foto **Marko Bühler**

Dies gelang uns in manchen Spielen gut, in anderen Spielen zeigte sich aber der Niveauunterschied von der 5. zur 4. Liga mehr als deutlich. Was allerdings neu war: Auch in knappen Matches wurde bis zum Schluss die Moral bewahrt, womit wir in Spielen punkten konnten, welche bisher meistens verloren gingen. Dies ist nicht zuletzt unserem Headcoach David Schenker zu verdanken, welcher in wenigen Jahren nicht nur von der technischen Seite, sondern auch im mentalen Bereich viele Inputs brachte und das Team so auf ein neues Level angehoben hat.

Nach Davids Rücktritt vom professionellen Unihockey als Coach und Spieler sind wir nach intensiver Vorbereitung gut in die neue Saison gestartet und haben gleich am ersten Spieltag wertvolle Punkte einfahren können. Im Anschluss setzte dann leider das alte Muster ein, dass auf starke Saisonstarts meistens eine Flaute folgt. Trotzdem gehen wir auch bei Niederlagen immer erhobenen Hauptes vom Feld – im Wissen, bis zum Schluss alles gegeben und uns die Freude bewahrt zu haben. Wir können weiterhin in Spielen Punkte sammeln, welche früher verloren gegangen wären und blicken der zweiten Saisonhälfte – trotz Rücktritten und Verletzungsspech – vorsichtig optimistisch entgegen.

An dieser Stelle wünschen wir Silvio Freiermuth, David Schenker und Marko Bühler alles Gute und sagen Merci für die tolle Zeit! Und allen verletzten Spielern weiterhin eine gute Genesung.

ENDE

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf www.tvzeiningen.ch



v.l.n.r.: Maurice Holle, Tobias Wagner, Benjamin Schneider, Simon Freiermuth, Luca Wunderlin, Severin Meyer, Gion Zumsteg, Reto Freiermuth, Robin Freiermuth. Es fehlen: Lukas Bühler, Silvio Freiermuth, Noah Schib, Tim Schib, Mario Wunderlin

Ifluss

Physiotherapie

In Zeiningen und als Hausbesuch in der Region
www.ifluss.ch - info@ifluss.ch - 061 506 16 66



Schmid Metallbau AG
 Heugässli 3
 4314 Zeiningen
 Tel. 061 855 99 22
www.schmidmetallbau.ch



Türen | Stahlbau | Geländer | Treppenbau | Vordach | Brandschutz

sf schreinerei freiermuth

Werkstätte für handwerkliche Massarbeiten

Schreinerei Freiermuth GmbH
 Kirchweg 30 | 4314 Zeiningen
mail@schreinerei-freiermuth.ch
www.schreinerei-freiermuth.ch
 Telefon 061 851 43 66

Unihockey Damen

Ein vielversprechendes Comeback

Nach zwei Jahren Abwesenheit meldet sich ein junges und frisches Damenteam bei der Bohrmaschine Zeiningen zurück.

■ Text **Robin Freiermuth**

■ Foto **Corinne Ruffin**

Vor zwei Jahren ist das Damenteam der Bohrmaschine Zeiningen von der Bildfläche verschwunden. Grund dafür war die begrenzte Anzahl an verfügbaren Unihockeyspielerinnen. Das Team musste eine Saison zuvor bereits auf ehemalige Spielerinnen zählen, um die Mindestanzahl an Personal zu stellen. Nach zweijähriger Abwesenheit und ein paar Probetrainings, die keine Früchte tragen wollten, fand sich im Frühling letztes Jahr ein neues, motiviertes und junges Team.

Viele der neuen Spielerinnen fanden sich gemeinsam im Unihockeyteam des Schulsports der Bezirksschule Möhlin und beschlossen, gemeinsam ihr Unihockeytalent auch ausserhalb der Schule auf die Probe zu stellen. In den ersten Monaten

seit dem Beginn des Trainings konnten grosse Fortschritte erzielt werden und das Team ist auf einem guten Weg, um sich in Zukunft auch gegen auswärtige

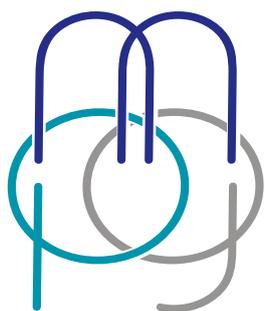
Teams beweisen zu können. Im Mai 2024 konnten die Spielerinnen ihr Können bereits zeigen, als sie unabhängig vom TV an den nationalen Schulsportfinals in Tenero antraten. Für einen der ersten Plätze reichte es leider nicht, aber das vergleichsweise junge Team zeigte eine überragende Form für sein noch junges Dasein.

Zusätzlich zu den jungen Talenten entschieden sich auch ein paar fast genauso junge ehemalige Spielerinnen, zum Team zurückzukehren. Namentlich sind dies Julia, Naïma und Stefanie. Zurzeit ist das Team noch nicht in der Lage, eine ausreichend grosse Personalmenge in derselben Alterskategorie in einer kompetitiven Liga zu stellen, aber die Trainer Noah Schib und Robin Freiermuth sind guter Dinge, dass die junge Equipe mit ein paar Testspielen gegen andere Vereine grosse Chancen hat, auf einem guten Niveau mitzuspielen.

Training

Mittwoch: 19.00–20.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt





MARCO PAULI AG

GIPSERGESCHÄFT MÖHLIN

gipserei-pauli.ch



facebook.com/marcopauliag

Drive

Fahrschule

Point

079 322 65 32



Auto und Anhängerfahrschule

Automat / Schaltgetriebe

 [drive.point](https://www.instagram.com/drive.point)

 drive-point.ch



Fahrstunden
KAT. B



Fahrstunden
KAT. BE



Verkehrskunde
VKU



Nothelferkurs

Ihr Partner für Licht und Strom



4313 Möhlin

Hauptstrasse 24

061 853 16 16

elektrolichtin.ch

Verkaufsladen

mit grosser Auswahl an
Leuchtmitteln, Elektrozubehör,
Haushalt Gross- und Kleingeräten

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Mo, Do 14.00 – 17.30 Uhr

Di, Mi, Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Skitag

Schnee und Geselligkeit genossen

13 Turnerinnen und Turner verbrachten das Skiweekend in den Bündner Bergen. Sie logierten in Parpan.

■ Text **Mira Güntert**
 ■ Fotos **Diverse**

Der Berg hat gerufen: Am Wochenende vom 2. und 3. März 2024 genossen 13 Turnerinnen und Turner das Skiweekend in der Lenzerheide. Um noch gut etwas vom ersten Tag zu haben, ging es dafür schon um 7 Uhr morgens mit einem Büssli los in Richtung Parpan. Nach einem Zwischenstopp auf einer Autobahnraststätte für Kaffi und Gipfeli kam die Gruppe bei der Grischalodge an.

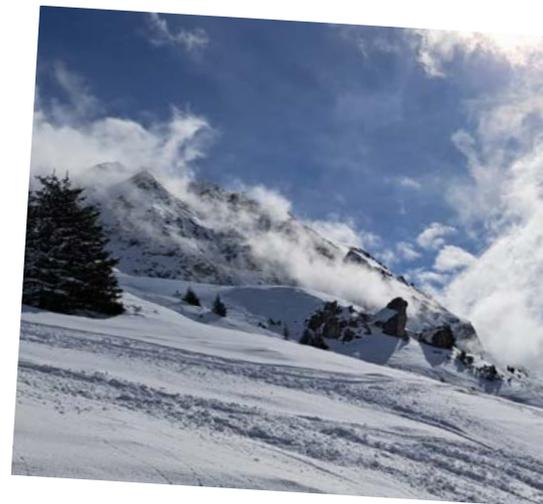
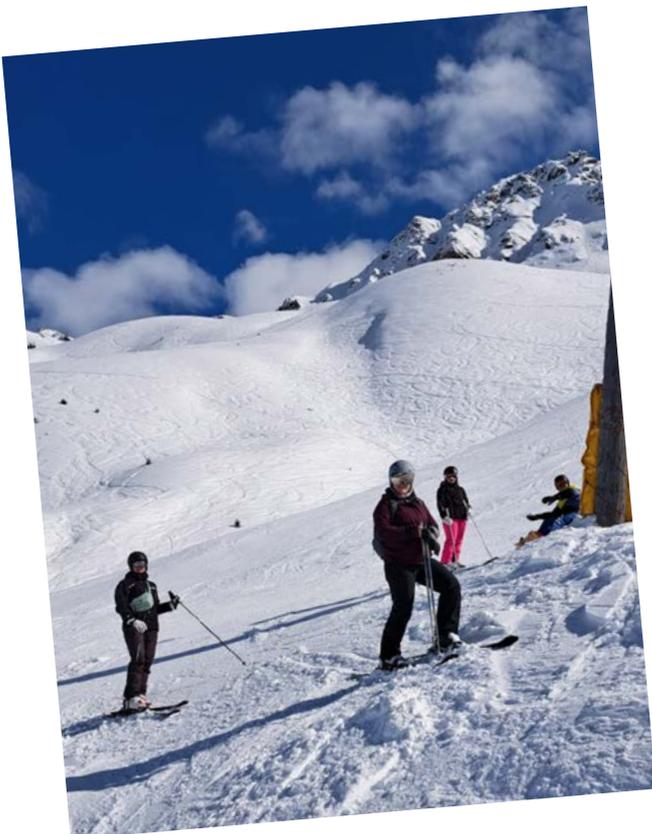
Die Ski- und Snowboard-Fahrenden schnappten sich sofort ihr Material und rauschten mit dem nahe gelegenen Sessellift davon. Die Spaziergruppe nahm es gemütlicher und kehrte erstmal in einer Bar ein, um sich aufs Wochenende einzustimmen.



Nach vielen rasanten Abfahrten von den einen und vielen genossenen Sonnenstunden von den anderen trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen. Dafür ging es mit dem Postauto in den Nachbarort Valbella ins Restaurant «Taverne». Nach feinem Fondue, Pizza und Co. entschieden sich die einen, noch das Churer Nachtleben unsicher zu machen. Andere blieben noch gemütlich im Restaurant und nochmals andere zog es bereits zurück in die Grischalodge ins Bett.

So trafen sich die Turnerinnen und Turner am nächsten Morgen am Frühstücksbuffet alle wieder. Die Ski- und Snowboard-Fahrenden hatten es pressanter, wollten sie doch auch den zweiten Tag auf der Piste auskosten. Die gemütliche Gruppe genehmigte sich noch einen Kaffee mehr und machte später einen Schneespaziergang zum Restaurant «Stätzerhorn». Am Nachmittag trafen sich alle TVZler wieder und fuhren mit dem Büssli zurück ins Fricktal.

FNDR





The space is yours.

Die V-Klasse und der vollelektrische EQV.

Erfahren Sie mehr



Walter Hasler AG

Schützenweg 4, 5070 Frick, +41 62 865 05 50, hasler-mercedes.ch

Ihr Blumengeschäft in Zeiningen

www.blumen-ideenreich.ch

ideen reich 

ideenreich
Friedhofweg 40
4314 Zeiningen
061 556 42 45

Mo. geschlossen
Di.-Fr. 8.30 - 12.00
14.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 14.00



WEINBAU
ZEININGEN PETER FREIERMUTH



Juchgasse 11
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 45 06
Mobile 079 547 85 07
info@cabernetjura.ch
www.cabernetjura.ch

WEINDEGUSTATION

(auf Voranmeldung)
- im Rebberg oder Weinatelier
möglich bis ca. 10 Personen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



WEINVERKAUF

- Abholung nach telefonischer Vereinbarung
- Online auf cabernetjura.ch
- Gratis-Hauslieferung (ab 6 Flaschen)

Fasnachtsball

Viel zu tun bis zum grossen Fest

Das Fasnachts-OK nimmt die TV-Life-Leserinnen und -Leser mit durch die spannenden Aufbauarbeiten des Fasnachtsballs.

■ Text **Fabian Frick, Marco Hohler und Gion Zumsteg**
 ■ Fotos **Simon Freiermuth**

Wieder einmal sind wir etwas spät dran mit dem TV-Life-Bericht und wieder einmal mehr sind wir ein bisschen überfordert, was wir euch alles Spannendes vom Fasnachtsball berichten können. Wir schreiben einfach mal ein bisschen...

Beginnen wir mal am Freitagmorgen... Wie jedes Jahr treffen wir uns am Freitagmorgen um 8 Uhr mit einer Handvoll Helferinnen und Helfer, die jedes Jahr einen Tag frei nehmen, um uns zu unterstützen. Wir beginnen damit, ein paar Kleinigkeiten zu erledigen (vor allem Aufräumen vom Donnerstagabend).



Pünktlich um 9 Uhr werden wir dann in der Taube erwartet zum Burgeressen. Nach der Pause können wir dann gestärkt anfangen, (weiter-) zu arbeiten. Bis zum Mittag werden diverse Besorgungen erledigt und Material zusammengefahren. Auch wieder pünktlich werden wir um 12 Uhr in der Taube erwartet zum Mittagessen. Wir durften bei der Menüplanung mitreden und so gab es Spaghetti Carbonara. An dieser Stelle nochmal danke, Trudi, es war sehr fein.



Am Nachmittag geht es dann an den Endspurt des Aufbaus. Die Halle wurde zum grössten Teil bereits am Donnerstag vorbereitet. Was noch bleibt, ist der gesamte Aussenbereich, die ganze Verkabelung aller Kühlschränke und Lampen, das Aufhängen von Preislisten, das Einrichten der Küche und Essensausgabe sowie das Bestücken der Bars. Auch muss selbstverständlich Musik, Beleuchtung und Nebelmaschine ausgiebig getestet werden und nach Abschluss aller Vorbereitungsarbeiten muss natürlich auch das Getränkesortiment getestet werden...

Auch wieder sehr pünktlich konnten wir um 19.30 Uhr unsere Türen für die Fasnachtsparty öffnen. Es haben im letzten Jahr wieder viele Fasnachtsbegeisterte nach Zeiningen gefunden und zum ersten Mal wurde auch die neue Kapazitätsgrenze mit dem Aussenzelt voll ausgeschöpft und wir mussten kurzzeitig den Einlass stoppen. Dies war natürlich sehr zur Freude des gesamten OK und Turnvereins. Die Party war aus unserer Sicht gelungen und dauerte einmal mehr bis in die frühen Morgenstunden. Ohne Pause ging es dann wieder ans Aufräumen und bis am Samstagnachmittag war in der Turnhalle wieder alles an seinem Platz und geputzt.

Nun haben wir doch noch ein paar Zeilen zusammenbekommen... Wir hoffen, euch gefällt unser Bericht und ihr hattet Freude beim Lesen.

Bis bald, euer OK Fasnacht

ENDA







BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Römerstrasse 26 | 4314 Zeiningen
T 061 851 00 90 | zeiningen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal



Kundenservice



Kommunikation



Automation



Neu- / Umbauten



PV Anlagen / E-Mobility

“Zeit für Dich,
Zeit für die Familie,
Zeit für Abenteuer!



Carrosserie
Vermietung
Verkauf



Bernet GmbH, CH-4313 Möhlin

garage-bernet.ch



Hofladen

Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen
www.brogli.ch

Holzofenbrot und vieles mehr

Fricktaler Cup

Noch deutlich Potenzial nach oben

Der TV Zeiningen startete am Fricktaler Cup in Stein verhalten in die Saison.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Stimmung und Wetter hätten nicht besser sein können, als sich 16 Turnerinnen und Turner des TV Zeiningen am Samstag, 11. Mai 2024, mit ein paar Autos auf den Weg nach Stein machten. Schliesslich stand mit dem Fricktaler Cup das erste Kräfteressen der Saison an.

Die motivierten Zeiningeringinnen und Zeiningeringer hatten trotz intensiver Vorbereitung dann aber sportlich einen schwachen Tag erwischt. So schafften sie es in der ersten Disziplin, dem Kugelstossen, nicht, an die Leistungen aus dem Training anzuknüpfen. Es lag nur die Note 7,34 und damit der neunte Platz von neun Teams im Kugelstossen drin.



Beim Weitsprung klappte es dann etwas besser. Angefeuert von einigen mitgereisten Fans, holten die Turnerinnen und Turner die Note 8,28 und damit den sechsten Platz von neun Teams im Weitsprung heraus.

Bei der letzten Disziplin, dem Fachtest Allround, lief dann so ziemlich alles schief. Die Bälle rutschten unglücklich aus den Händen und die Reifen waren schwierig zu treffen. Ausserdem prallten die Bälle teilweise am Hindernis ab und mussten dann weit weg wieder geholt und ins Spiel gebracht werden. Schlussendlich holten die Zeiningeringinnen und Zeiningeringer mit der Note 7,52 den 20. Platz von 23 Teams beim Fachtest Allround.

Nichtsdestotrotz war die Freude über den Saisonstart gross und auch der anschliessende Gang ins Festzelt gehörte natürlich dazu. Doch die Turnerinnen und Turner wussten nun auch, an welchen Baustellen sie bis zum Regionaltturnfest Sulz-Laufenburg am 22. Juni noch arbeiten mussten.

EVDA

Regionalturnfest Sulz-Laufenburg

Schlamm Schlacht am Regionalturnfest

Der TV Zeiningen ging am Turnfest in Laufenburg an den Start. Trotz prekärer Wetterverhältnisse lieferten die Turnerinnen und Turner einen starken Wettkampf ab.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Gross war die Vorfreude auf das Regionalturnfest 2024 Sulz-Laufenburg. Weniger gross war allerdings die Freude am Wetter, das am Samstag wohl in der ganzen Nordwestschweiz herrschte. Schon bevor die Turnerinnen und Turner des TV Zeiningen überhaupt auf dem Festgelände in Laufenburg angekommen sind, war klar, dass sich die Zeitpläne verschoben haben. Weil um die Mittagszeit so viel Regen über Laufenburg niederging, wurde der Wettkampf für zwei Stunden unterbrochen.

Dass es nun erst um etwa 17 Uhr für die Zeiningeninnen und Zeiningen losging, spielte aber keine Rolle. Denn sie waren nun eh einen Moment beschäftigt, den Wagen fürs Nachtlager sowie das neue Scherenzelt für eine Nacht im Schlamm herzurichten. Dabei zeigte sich, dass die Investition in ein Zelt wohl gerade zum richtigen Zeitpunkt getätigt wurde.

Nachdem im neuen Zelt eine grosse Blache ausgebreitet, das Stroh ausgestreut und die Seitenwände montiert waren, sahen viele TVZ-ler der bevorstehen-

den Nacht gar nicht mehr so kritisch entgegen – regnete es zu diesem Zeitpunkt ja immer noch.

Doch dann galt es ernst: Im ersten Wettkampfteil starteten die Turnenden in der Pendelstafette und im Kugelstossen. Die 80-Meter-Strecke der Pendelstafette war in einem besseren Zustand als nach dem vielen Regen gedacht, die Turnenden nutzten das gleich aus und liefen eine starke 8,32. Das kleine Kugelstoss-Team schaffte eine 7,92.



Nach einer kurzen Verschnaufpause standen die Disziplinen Schleuderball und Weitsprung auf dem Programm. Mit einer 8,28 im Schleuderball und einer 8,59 im Weitsprung, bei dem auch der Nachwuchs gross auftrumpfen konnte, zeigte sich, dass sich das viele Training des Frühjahrs gelohnt hat.

Zwar regnete es mittlerweile nicht mehr, doch im dritten Wettkampfteil mussten die Turnerinnen und Turner am eigenen Leib erfahren, was der viele Regen mit gewissen Wettkampfanlagen gemacht hat. So waren die Feldmarkierungen des Fachtests Allround kaum mehr zu erkennen, die Anlage war ein einziger Matsch. Entsprechend schafften es die Turnenden nicht, das geübte Tempo ins Spiel zu bringen. Auch sonst schienen sie vom desolaten Untergrund stark abgelenkt zu sein, sodass vor allem in der ersten Aufgabe viel schief lief. Schlussendlich schaute eine 7,45 heraus. Immerhin schafften es die Spieler vom Fachtest Unihockey auf eine 8,04.





Training

Mi & Fr: 19.00–20.30 Uhr
Sportanlage Brugglismatt



Schlamm Schlacht hin oder her – die Zeingerinnen und Zeinger beendeten den Wettkampf mit der Note 24,44 und dem 23. Platz von 46 Vereinen in der 3. Stärkeklasse. Nach dem starken Wettkampf zog es die Turnerschar traditionell ins Festzelt.

Ein grosses Dankeschön geht an die Turnerfamilie Sulz, die das Beste aus der Situation gemacht hat und ein tolles Fest organisiert hat.

ENVA



JECK

WEINE

Désirée & Daniel Jeck
 Steinackerweg 15
 4314 Zeiningen
 061 851 27 24
www.jeck-weine.ch



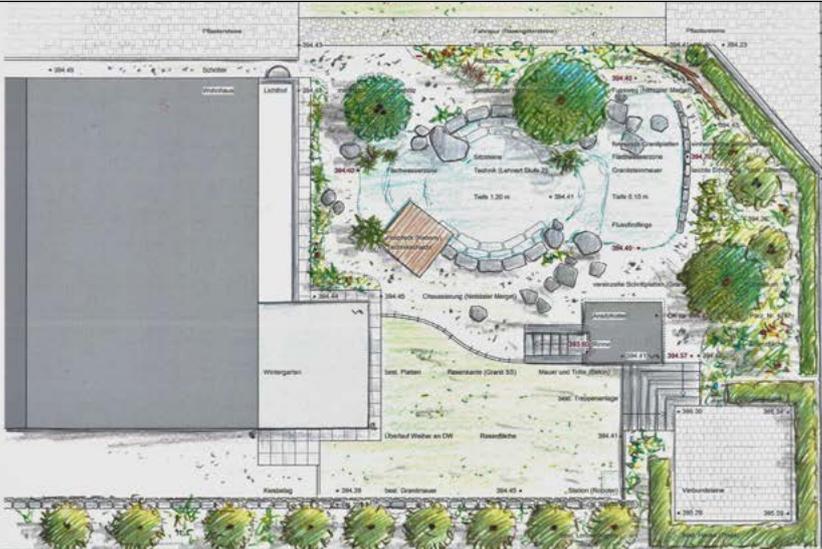


Hasler

Gartenbau

4315 Zuzgen 061 875 90 60

- Gartenplanung
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- LKW Transporte und Kranarbeiten



zuhause - aber draussen

steck+partnerarchitekten

Steck + Partner Architekten AG
 Dipl. Architekten ETH SIA
 Magdenerstrasse 8 | 4310 Rheinfelden
 Tel. 061 836 91 51 | Fax 061 836 91 52
info@steck-partner.ch | www.steck-partner.ch



Gegenstand des Jahres

Gegenstand des Jahres: TVZ-Schlappen

Die Ausrüstung der Turnerinnen und Turner ist seit 2024 um ein Accessoire reicher.

Die TVZ-Schlappen werten jedes Outfit auf.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Es war wie schon im Vorjahr das Aktivmitglied Robin Senger, das den Startschuss in einen neuen Trend gegeben hat. War es 2023 der Ikea-Hut, der zum modischen Must-have wurde, peppt seit 2024 ein anderes Accessoire die Outfits der modebewussten Turnerinnen und Turner auf.

So forderte Robin an der Generalversammlung Anfang 2024, dass der Verein wieder Badeschlappen mit dem TVZ-Logo organisiert. So, wie es vor vielen Jahren schon einmal der Fall war. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu, sodass sich der

Vorstand schon bald in die Tiefen des Internets begab, um nach möglichen Anbietern zu suchen.

Nachdem die Recherche abgeschlossen war und das Muster probegetragen wurde, war klar, welche Schlappen es sein werden. Alle TVZler mussten dann noch ihre Schuhgrösse angeben. Daraufhin ging die Bestellung raus.



So konnten am Regionalturfest 2024 Sulz-Laufenburg neidische Blicke von anderen Turnerinnen und Turnern erhascht werden, als der TV Zeiningen seine Schlappen erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentierte.

ENDE

RAIFFEISEN Zeiningen Halbmarathon

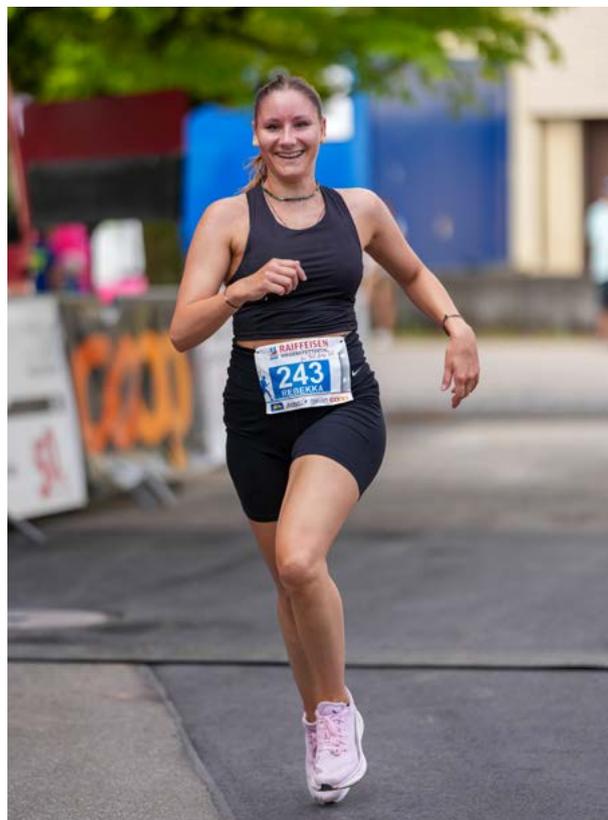
Erstmals über 400 Anmeldungen

Über verschiedene Distanzen rannten Läuferinnen und Läufer um die Wette – manche mussten dabei sogar den Sonnenberg auf 632 Metern über Meer unter die Füße nehmen. Auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer am Strassenrand war Spektakel geboten: Omar Tareq konnte seinen eigenen Streckenrekord unterbieten.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Roman Nietlispach**

Der neue Rekord an Teilnehmenden hat sich zwei Wochen vor dem Lauf bereits angekündigt. «Die Registrierungen schossen in die Höhe», sagt Reto Kuoni, OK-Präsident des RAIFFEISEN Zeiningen Halbmarathon. Und tatsächlich: Schlussendlich gingen 402 Anmeldungen ein – so viele wie noch nie. «Das zeigt, dass wir uns in den letzten Jahren in der Läuferzene herumgespröchen haben», sagt Kuoni.





Dabei rannten in der Königsdistanz, dem Halbmarathon, zwei allen davon. Es war das gleiche Duo, das bereits 2023 den Lauf für sich entscheiden konnte: Omar Tareq aus dem deutschen Laufenburg sowie Angela Massenz aus Ueken. Tareq gewann bereits zum vierten Mal in Zeiningen und stellte mit 1:18:10 gleich einen neuen Streckenrekord auf. Massenz kam mit ihrem Lauf der Rekordzeit von 2022, die Franziska Huwyler-Inauen in 1:34:01 aufgestellt hatte, sehr nah. Die 21-Jährige lief nach 1:34:59 ins Ziel.



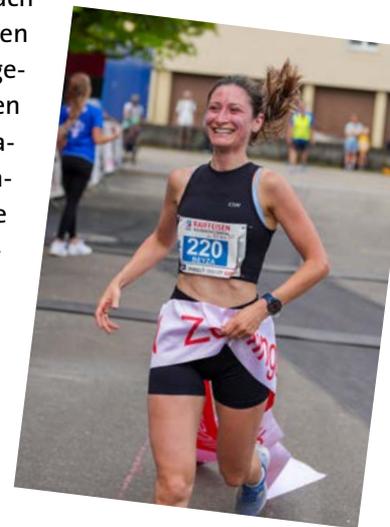
Gemäss Kuoni habe der Lauf viel Abwechslung zu bieten. Er führe über Strassen, über Felder und durch Wälder und als läuferisches Highlight müsse noch der Sonnenberg auf 632 Metern über Meer bewältigt werden.

Die Bedingungen für die Läuferinnen und Läufer in den Disziplinen Halbmarathon, Viertelmarahton, im 5-Kilometer-Lauf, beim Walking sowie bei den zwei Kinderläufen waren am 17. August 2024 optimal. Es war zwar trocken, aber bedeckt und die Temperatur am Morgen noch ziemlich mild. «Es haben viele Teilnehmende die Möglichkeit genutzt, sich direkt vor Ort noch anzumelden», sagt Kuoni.

OK-Präsident Kuoni zeigt sich nach der Durchführung zufrieden. Dass schlussendlich nur 359 von den 402 angemeldeten Läuferinnen und Läufer an den Start gingen, sei normal. «Bei Läufen rechnet man mit bis zu 20 Prozent der Angemeldeten, die nicht kommen», sagt er.

Ein Highlight gab es dann noch nach dem Lauf, als viele der Teilnehmenden bereits in der Festwirtschaft Platz genommen oder die Heimreise angetreten haben. Der TV Zeiningen, der als Organisator hinter dem RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon steht, konnte die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Wegenstettertal um drei Jahre verlängern. Die Bank ist nicht nur Namensgeberin des Laufs, sondern auch Sponsorin des Turnvereins.

Nachdem Kuoni seine Unterschrift unter den Vertrag gesetzt hat, sagte er: «So eine Zusammenarbeit ist sehr wertvoll. Dank ihr und den weiteren Sponsoren können wir am 16. August 2025 den fünften RAIFFEISEN Zeininger Halbmarathon durchführen.»



Turnfahrt

Dreitägige Turnfahrt nach Freiburg

15 Turnerinnen und Turner verbrachten drei abwechslungsreiche Tage in Deutschland – von einer Schnitzeljagd über eine kulinarische Stadtführung und einen ausgiebigen Brunch war ein grosses Programm angesagt.

■ Text **Mira Güntert**

■ Fotos **Diverse**

Die Turnfahrt vom 6. bis zum 8. September 2024 versprach intensiv zu werden, schliesslich haben die Organisatoren ein grosses Programm vorbereitet. Für die 15 Turnerinnen und Turner ging es dafür schon am Freitagabend mit dem öffentlichen Verkehr nach Freiburg.

In der südlichsten Grossstadt Deutschlands angekommen, ging es zuerst einmal zum Hostel StayInn. Nachdem die Zimmer bezogen waren, zogen die

TVZler zu Fuss los zum Nachtessen. In der Trattoria cum laude genossen sie feine italienische Spezialitäten, ehe die Innenstadt unsicher gemacht wurde.

Zeit zum Ausschlafen blieb am Samstag nicht. Der Tag startete direkt mit «Tims rätselhaftem Reisebericht». Dies war eine Schnitzeljagd durch die Stadt, bei der es in Gruppen verschiedene Sehenswürdigkeiten abzulaufen galt. Da gehörte natürlich auch ein Znüni in einer Bäckerei dazu.

Nach einer Mittagspause erwartete Stadtführerin Julia die Zeiningerinnen und Zeininger. Sie führte die TVZler auf einer kulinarischen Stadtführung zu den schönsten Plätzen der Stadt. Unterwegs gab es allerlei zu schnabulieren. Der Einstieg war süss mit einem Praliné von der Confiserie Rafael Mutter und einem Halt mit süssem Pistaziengebäck und Apfelkuchen.

Schliesslich wurde es salzig und süffig. Beim Adelhauser Kirchplatz gab es regionalen Wein, gewürzte Nüsse sowie Brot mit verschiedenen Aufstrichen. Als letzte Station der kulinarischen Stadtführung





ging es zur Alten Wache. In der Gartenwirtschaft des Restaurants, das direkt an den Münsterplatz angrenzt, genossen die Turnerinnen und Turner ein Glas Wein und Käse-Lauch-Quiches.

Nachdem nun ein paar Stunden zur freien Verfügung standen, wurde im Gasthaus Löwen ein feines Drei-Gänge-Menü serviert. Danach musste natürlich das Nachleben wieder auskostenet werden, sodass nicht alle Zeiningerinnen und Zeininger zu viel Schlaf kamen.

Der Sonntagmorgen startete mit einem Fussmarsch zum Cafe Extrablatt. Hier wartete ein grosses Brunch-Buffet auf die hungrige Turnerschar. Nachdem ausgiebig gegessen und getrunken wurde, nahmen die Zeiningerinnen und Zeininger das Tram zum letzten Programmpunkt der Turnfahrt: dem Escape Room. Hier wurden in drei Gruppen verschiedene Räume durchgespielt. Dies machte grossen Spass und verlangte viel Ideenreichtum zum Lösen der Rätsel.

Bevor es auf den Zug zurück in die Schweiz ging, genossen die Turnerinnen und Turner noch etwas zu trinken und zu essen in einem Restaurant in der Innenstadt. Vielen Dank an die Organisatoren Simon und Tim für das Planen dieses tollen Wochenendes.

EVOA

TVZ-LAN-Party

Die erste TVZ-LAN-Party

Ein ganz spezieller Anlass feierte am 16. November 2024 Premiere: ein Zockabend der Extraklasse. 17 TVZler nahmen am Spieleplausch teil.

■ Text **Gion Zumsteg**

■ Fotos **Mira Güntert**

An einem ganz normalen Freitagabend nach dem TV-Training entstand die Idee, einfach wieder mal zusammen zu gamen. Aber wir wären ja nicht der TV Zeinigen, wenn wir das ganz normal zu Hause machen würden. Nein – eine LAN-Party sollte es werden. Doch: Wo sollten wir einen solchen Anlass durchführen? Wir brauchten einen Ort mit genügend Steckdosen, schnellem Internet und tonnenweise Bildschirmen.

Die «Mission Control»-Kommandozentrale der NASA schien wie gemacht für unsere Anforderungen, doch die war komischerweise nicht so begeistert von unserer Idee. Also wurde kurzerhand das Office der Turnhalle Brugglismatt für einen sogenannten «Spieleabend» reserviert, hinter diesem ausgefuchsten Codenamen versteckte sich natürlich die erste TVZ-LAN-Party.

Das war jedoch noch lange nicht genug Planung für unseren grossen Coup oder für ein bisschen Zocken – je nachdem, ob man zuvor «Ocean's Eleven» gesehen hat. Der Anlass stoss überraschenderweise schon im Vorhinein auf allgemeinen Grössenwahn, so wurden kurzerhand Flyer und Trailer gebaut, Hotdogs und Handytoasts organisiert sowie diverse alte Konsolen entstaubt.



Jedoch gab es wie bei jedem grossen Raubzug einen Endgegner, unser Endgegner war jedoch keine perfekte Alarmanlage, sondern die Tatsache, dass die meisten heutigen Laptops gar keinen LAN-Anschluss mehr besitzen. Komplettschockiert von dieser Tatsache musste eine Lösung her, also wurde spontan ein Router bestellt und programmiert, damit wir in unserem eigenen Netzwerk auch ohne LAN-Anschluss zocken konnten.

Am Samstag, dem 16. November 2024, war es endlich soweit, kurzerhand wurde das Office in eine Kommandozentrale mit vielen Bildschirmen und Kabeln umgebaut und auch unser Netzwerk wurde aufgestartet. Nach der obligatorischen Aufbaupizza wurde auch im Gang der Turnhalle vieles aufgestellt, so fanden unter anderem zwei Fernseher, sechs Konsolen und sogar ein Rennstuhl einen neuen Einsatzort.

Um 16 Uhr war es dann soweit, der perfekte Plan konnte in die Tat umgesetzt werden, so fanden sich nach und nach auch schon die ersten spielbegeisterten TVZler ein und dem Netzwerk wurde so richtig eingeweicht. Schlussendlich kamen 17 Gamerinnen und Gamer des Turnvereins im Office zusammen. Schnell wurde natürlich auch das Buffet und die spontan eingerichtete Bar eingeweiht, wobei sich der eine oder andere Energydrink-Schock geholt wurde.

Auf dieser gesunden Grundlage aus Handytoast, Koffein und stundenlangem Zocken duellierte sich der TV bis in die frühen Morgenstunden in den Turnieren Mario Kart, Minecraft Hunger Games und dutzenden weiteren Spielen. Schlussendlich hatten alle einen Riesenspass und es wurde sich auch bereits eine Fortsetzung gewünscht. «We will see.»



Basler Stadtlauf

TV Zeiningen am Basler Stadtlauf

Acht Turnerinnen und Turner nahmen am sportlichen Grossanlass durch die beleuchtete Altstadt teil.

■ Text **Mira Güntert**
 ■ Foto **Lisa Ackermann**

Die Motivation war in anderen Jahren ehrlicherweise schon grösser, als sich die acht Turnerinnen und Turner auf den Weg an den Basler Stadtlauf machten. Die Temperatur lag irgendwo nahe am Gefrierpunkt, der Schnee häufte sich noch an den Strassenrändern und mancherorts waren die Wege gefährlich glatt.

Dass die Zeiningen und Zeinger hart im Nehmen sind, zeigte sich schliesslich am Start. Sie zogen ihre dicken Jacken aus und stellten sich im Laufentzug bereit. Als der Startschuss ertönte, galt es, die Kälte zu vergessen und so schnell wie möglich 5,5 Kilometer durch die beleuchtete Basler Altstadt zu laufen.

In den Reihen der Läuferinnen und Läufer war es am 41. Basler Stadtlauf ein wenig enger als sonst, schliesslich verzeichnete der Lauf mit 9371 Teilnehmenden einen Teilnehmerrekord. Bemerkenswert ist trotzdem, dass sich trotz Wintereinbruch die Strecke in gutem Zustand befand.

Angefeuert von einigen mitgereisten Zeinger Fans liefen die Zeingerinnen und Zeinger starke Zeiten. Allen voran Reto Kuoni, Präsident des vereins-eigenen RAIFFEISEN Zeinger Halbmarathon. Kuoni brauchte für die Strecke nur 19 Minuten und 51 Sekunden und schaffte es damit in seiner Kategorie auf den 13. Rang.

Doch auch alle anderen Läuferinnen und Läufer können stolz auf ihre Leistungen sein. So war das Raclette, das sich die Zeingerinnen und Zeinger zurück in Zeiningen am Raclette-Ober der Guggenmusik Gölleschränzer genehmigte, erst recht verdient.

ENDE



Von Angesicht zu Angesicht

«Wir haben viel gelernt von den Aktivspielern und sie haben uns viel gezeigt»

Zwei Mitglieder des Turnvereins Zeiningen im Gespräch.

■ Text und Fotos **Mira Güntert**

TV-Life: Andrin und Benjamin, ihr gehört zu den jüngsten Mitgliedern im Turnverein. Wie seid ihr zum Verein gestossen?

Andrin (A): Ich war als Kind in der Jugendriege und machte dort Leichtathletik. Nach ein paar Jahren wurde ich angefragt, ob ich nicht ins Jugi-Unihockeyteam kommen möchte.

Benjamin (B): Ich war praktisch die ganze Primarschulzeit über in der Leichtathletik-Jugi. Dann habe ich aber aufgehört und war etwa zwei Jahre lang nicht mehr aktiv im Verein. Durch Andrin und andere aus dem Unihockey-Team fand ich wieder zurück.

A: Genau. Dann haben wir aber relativ schnell ins Herrenteam gewechselt. Dort sind wir seit gut zwei Jahren dabei.

Du, Benjamin, bist noch in der Leichtathletik-Sparte des Turnvereins.

B: Ja. Tim, der schon viele Jahre im Verein ist, ist mein Arbeitskollege. Er hat mich im November 2023 motiviert, mal vorbeizuschauen. So besuchte ich als erstes das Plausch-Volleyballturnier und daraufhin dann auch die Trainings.

Wie hat der Übertritt zu den «Grossen» geklappt?

B: Im Unihockey und in der Leichtathletik fühlte ich mich gut aufgehoben. Beim Unihockey fing es damals so an, dass wir einfach die erste halbe Stunde mit dem Herrenteam mittrainierten. Das war gut möglich, da das Training der Junioren direkt davor stattfand.



A: Irgendwann trainierten wir dann nur noch im Herrenteam. Bei den Junioren habe ich anfangs noch ab und zu ausgeholfen, wenn jemand ausgefallen ist.

Was unterscheidet das Training der Jugi vom Training der Aktiven?

B: Ich spürte vor allem im Unihockey einen grossen Unterschied im Niveau. Wir haben viel gelernt von den Aktivspielern und sie haben uns viel gezeigt.

Was gefällt euch am Turnverein?

A: Der Zusammenhalt macht es aus. An Anlässen wie dem Zeiniger Märt spürt man diesen sehr gut.

B: Der Sport an sich gefällt mir aber auch.



Andrin Hottinger

Andrin Hottinger (17) lebt in Zeiningen und ist seit 2024 Mitglied im Turnverein Zeiningen. Er ist in der Sparte Unihockey dabei. Er ist im dritten Lehrjahr als Logistik EFZ.



Wie erlebt ihr die Vereinsanlässe ausserhalb der Trainings?

A: Ich habe bisher nur den Zeiniger Märt erlebt. Ich merke aber, wie gut organisiert die Anlässe sind und wie viel Arbeit jeweils reingesteckt wird.

B: Ich war ein bisschen häufiger dabei, 2024 habe ich auch zum ersten Mal an einem Turnfest mit dem Turnverein mitgemacht. Das war ein Highlight.

Wie war es, wenn du es mit den Turnfesten vergleichst, an denen du mit der Jugi teilgenommen hast?

B: Es war komplett anders. Bei der Jugi ist es ziemlich spielerisch gestaltet, beim TV kommt es schon auch auf die Leistung an.

Habt ihr noch andere Highlights erlebt?

B: Als ich Ende 2024 das erste Mal lizenziert Unihockey spielen durfte, war das schon ein grosser Schritt für mich.

A: Da kann ich leider nicht wirklich mitreden. Da ich schon monatelang verletzt bin, habe ich weder eine Lizenz noch war ich am Turnfest dabei. Geplant wäre eigentlich gewesen, dass Benjamin und ich zusammen an die Unihockey-Matches gehen können. 

Benjamin Schneider

Benjamin Schneider (17) lebt in Zeiningen und ist seit 2024 Mitglied im Turnverein Zeiningen. Er ist in den Sparten Leichtathletik und Unihockey dabei. Er ist im dritten Lehrjahr als Fahrradmechaniker EFZ.



Männerriege

Geselligkeit und Höchstleistung im 2024

Das Turnjahr 2024 bot den Männerrieglern ein zünftiges Programm. Zwar musste am Regionalturnfest 2024 Sulz-Laufenburg in einer «Sumpflandschaft» geturnt werden. Doch die Männer wurden auch mit vielen geselligen Stunden verwöhnt.

■ Text **Hansjakob Schärer**

■ Fotos **Diverse**

Mit dem Winterausmarsch konnte der Jahresauftakt im perfekten winterlichen Rahmen stattfinden. Nicht weniger als 32 Mitglieder der Männerriege Zeiningen machten sich auf den Weg durch die wunderbar verschneite Natur rund um Zeiningen und Möhlin. Erwärmende Boxenstopps erwärmten auch die Seelen, ein «Outdoor-Cinema» liess uns bei der Lauberhornabfahrt mitfiebern und eine Führung in der Saline Riburg inklusive Lasershow und Besichtigung eines alten Bohrturms rundete den Event ab.

Danach rückte bereits der turnerische Höhepunkt des Jahres in den Fokus: das Regionalturnfest 2024 Sulz-Laufenburg. Um dort Höchstleistungen zu erbringen, wurde viel in die Vorbereitung investiert, die aber wetterbedingt nicht wunschgemäss verlief. Den dreiteiligen Vereinswettkampf in der Stärkeklasse 2 traten wir aber hochmotiviert an.

Im 1. Teil mit Fachttest und Kugelstossen war das Wetter ideal und gute Resultate wurden geliefert. Dem 2. Teil, Schleuderball, ging aber ein intensives Gewitter voraus, was zu einer zweistündigen Zwangspause führte. Glücklicherweise konnten die Wettkämpfe wieder aufgenommen werden, das Terrain glich dann aber teilweise eher einer Sumpflandschaft. Geschleudert wurde aber von der MRZ mit Bravour!



Der 3. und letzte Teil beinhaltete die 80-Meter-Pendelstafette und das Steinstossen. Hier herrschten leider wieder widrige Wetterbedingungen, was aber die Männerriege Zeiningen nicht daran hinderte, Topleistungen abzurufen. Beim obligaten feinen Essen konnte auf einen guten vierten Platz mit einer Endnote von 26,1 (die Drittplatzierten hatten eine 26,4) angestossen werden. An dieser Stelle ein herzlicher Dank der Pensioniertengruppe und allen anderen Zuschauerinnen und Zuschauern, die den Weg auf sich nahmen, um uns bei diesem garstigen Wetter lautstark zu unterstützen.

Nach der Sommerpause ging es energiegeladener weiter. Die alljährliche Turnfahrt führte die gesellige Mannschaft in das Kernkraftwerk Leibstadt. Nach der interessanten und aufschlussreichen Werksbesichtigung durfte das Ensemble kulinarische Köstlichkeiten in einer Kleinbrauerei im Zurzibiet und im wunderschönen Schwarzwald geniessen, bevor wir uns in Freiburg im Breisgau einquartierten. Die sonntägliche Reise





führte uns in das «verrückte» Mittelalter der Altstadt von Freiburg. Verzaubert durch die schauspielerischen Einlagen unserer charmanten Stadtführerin machten wir eine Zeitreise in vergangene Jahrhunderte.

MRZ Faustball:

Die Faustballsaison 2024 der Männerriege Zeiningen war geprägt von Höhen und Tiefen, Auf- und Abstiegen.

Die Wintersaison 2023/2024 wurde vom ersten Team mit einem guten vierten Rang in der Kategorie C abgeschlossen. Zeiningen 2 holte immerhin 23 Punkte in der Kategorie E1 und behauptete sich dort auf dem sechsten Rang.

Die Sommersaison in der Kategorie D war leider nicht so von Erfolg gekrönt wie erhofft. Trotz des aufopfernden Einsatzes konnten nur wenige Punkte ergattert werden und der Abstieg nicht verhindert werden. Neuer Anlauf nächste Saison!



Zwischen der Sommer- und der Wintersaison der Faustballer gibt es den traditionellen Schlurpe-Cup. 2024 ging bereits die 20. Austragung über das Spielfeld. Die Männerriege Mönchwil, Zeiningen, Möhlin und Oeschgen duellierten sich in Oeschgen, dem turngemässen Organisator. Als Titelverteidiger musste sich Zeiningen in einem Final-Krimi knapp geschlagen geben. Nach den zwei gespielten Sätzen entschieden lediglich 2 Punkte Differenz und Zeiningen musste den Schlurpe-Cup an die Männerriege Mönchwil weitergeben.

Für die Wintermeisterschaft sind wieder zwei Teams gemeldet – in der Kategorie C und in der Kategorie F. In den ersten Runden im November und im Dezember konnten erfolgreich Punkte gesammelt werden. Das stimmt optimistisch für den zweiten Teil im Januar und im Februar 2025.



Pensionierengruppe

Pensioniert und voll im Schuss

Die Pensionierengruppe der Männerriege erlebte 2024 viele spannende Führungen und gesellige Anlässe. Doch sie krampfte auch und leistete wichtige Arbeitseinsätze.

■ Text **Meinrad Schibli**

■ Fotos **Franz Lustenberger**

Sehens- und Wissenswertes wurde uns 14 Pensionierten beim Besuch vom Baumaschinenmuseum «Ebianum» in Fisibach vermittelt. Nach der sehr interessanten Führung genoss man zum Abschluss eines schönen Nachmittags das gemeinsame Zobig aus der Tauben-Küche in Zeiningen.

Zur Unterstützung und Entlastung der Aktiven durften wir zwei Faustballrunden organisieren.

Am bestens organisierten Winterausmarsch nahmen erfreulicherweise 15 Pensionierte teil. Ein grosses Lob den Organisatoren «d Schööger».

Mit einer Rekordbeteiligung von 19 Pensionierten besuchte man Ende Februar 2024 die «KulturWerk-Stadt» in Sulz. Die Nagelschmiede und die Strickstube wurden uns unter fachkundiger Führung eindrücklich vermittelt. Das anschliessende Zobig vor Ort wurde sehr genossen. Der Anlass wurde aus der eigenen Pensioniertenkasse übernommen.

Der zum ersten Mal organisierte Raclette-Plausch in der Rampen-Schüüre Ende März 2024 war ein voller Erfolg. Schön war auch, dass die Aktiven nach ihrer Turnstunde der Einladung von uns gefolgt sind. Somit konnte die Zusammengehörigkeit bis weit nach Mitternacht gepflegt werden.

Am Jassturnier organisiert durch die Männerriege nahmen vorwiegend nur Pensionierte teil.

Der obligate Häxehüsli-Hock darf natürlich im Jahresprogramm der Pensionierten nicht fehlen. Die speziell für uns angefertigten Grillbratwürste von der Metzgerei UFF in Möhlin fanden sehr guten Anklang. Vielen Dank dem Natur- und Vogelschutzverein fürs Gastrecht.





Dem schlechten Wetter zufolge kamen leider nur wenige Mitglieder zur Unterstützung der Aktiven ans Regionalturnfest 2024 Sulz-Laufenburg.

Am 3-Spiele-Turnier der STV-Riegen durften wir die Wirtschaft organisieren. Die offerierten Älplermagronen kamen sehr gut an. Die Kosten vom Anlass wurden vollumfänglich von der Männerriege übernommen.

Mit der kurzfristig ausserplanmässigen Führung durch die ARA Pratteln wurde unser Jahresprogramm um einen sehr interessanten Nachmittag bereichert. Dank unserem Mitglied Markus Hürbin als langjähriger Mitarbeiter der ARA durften wir unter fachlicher Führung das Werk von A bis Z besichtigen. Das auch von Markus spendierte Zobig in der Taube sei zu verdanken.

Sommerplausch, Halbmarathon, Turnfahrt und Zeiniger Märt: An allen durch die Männerriege organisierten Anlässen waren von uns jeweils einige Mitglieder dabei.

Der letzte Anlass vor diesem Bericht war wiederum der Jägerhüttli-Hock anfangs Oktober 2024. Der Hock wurde von unseren zwei Jubilaren – den 80-jährigen Ruedi und Herbert – übernommen. Herzliche Gratulation zu eurem runden Geburtstag und vielen Dank.



Zum Schluss herzlichen Dank allen die zum Gelingen von unserer Pensioniertengruppe beigetragen haben. Vielen Dank auch an Ruedi Urben, der das Leiterteam nach langem Mitgestalten der Pensioniertengruppe verlässt.

Euer Meini Schibli

ENDE

Frauenriege

Ein kunterbuntes Jahr

Trainingszeiten

Dienstag: 19.00–20.30 Uhr
Mehrweckhalle Mitteldorf

Mittwoch: 19.00–20.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Spiel, Spass und eine gestärkte Rumpfmuskulatur standen dieses Jahr im Zentrum unserer Turnstunden. Dass wir dieses Motto verinnerlicht hatten, bewiesen die vielen Plank-Fotos, mit welchen unsere Frauen Grüsse aus aller Welt nach Hause schickten.

■ Text **Wendy Wohlfender**

■ Fotos **Diverse**

Viele neue Turnerinnen

Zur langjährigen Gruppe, die jeweils am Mittwoch trainiert, gesellten sich in den letzten beiden Jahren acht neue Turnerinnen. Wir und vor allem unsere technischen Leiterinnen freuen sich, wenn inzwischen knapp 20 Frauen die Turnstunden am Mittwoch besuchen und sich an Spiel und Spass beteiligen.



Unsere neuen Turnerinnen: v.l.n.r. Erika Hasler, Susanne Golla, Monika Soder, Beatrix Stähli, Ursi Bürgi, Sabrina Kreft und vorne: Ruth Schmid und Tiziana Güeli

Unser neues Indica-Team

Das Indica-Virus sprang auf einige der neuen Turnerinnen über. Sie sind begeistert und geben vollen Einsatz am Plauschturnier in Zeiningen und an der Wintermeisterschaft, die in Würenlingen und in Endingen ausgetragen wird. Damit unsere Frauen auch optimal auf den Wettkampf vorbereitet sind, neh-

men hin und wieder einige Mitglieder der Männerriege an unserem Training teil. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Männerriege für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Es macht Spass mit euch auf dem Spielfeld!



Unser begeistertes Indica-Team macht an der Wintermeisterschaft eine gute Figur.

Abenteuerliche Turnfahrt mit einem Mordfall

Zum Glück entschied sich die Frauenriege, für die Turnfahrt nach Rheinfeldern zu spazieren. Genau an diesem Tag war die Zähringerstadt aus dem Häuschen: Ein Mord ist geschehen! Die für ihre Spitzfin-



Den raffinierten Zeinger Frauen gelang es, den Mörder dingfest zu machen und hinter Schloss und Riegel zu bringen.

digkeit bekannten Frauen der Frauenriege Zeiningen wurden um Hilfe gebeten. Sie mussten den Mörder aufspüren und hinter Gitter bringen. Es galt keine Zeit zu verlieren! Daher teilten sie sich in Gruppen auf und zogen los, um das Rätsel zu lösen. Die Spurensuche dauerte nicht lange, sorgte für viel Unterhaltung und einen lustigen Nachmittag. Jede Gruppe kam dem Mörder auf die Schliche und er konnte dingfest gemacht werden. Dank der Frauenriege kehrte im Städtli wieder Ruhe ein.

Pilates im Garten

Corinne Ruffin, unsere technische Leiterin und Physiotherapeutin, absolvierte eine Zusatzausbildung als Pilates-Trainerin. Ab und zu kommen wir in den Genuss von professionell geleiteten Pilates-Stunden in der Turnhalle. Während des Sommerplauschs dürfen wir aber auch bei ihr im Garten auf dem samtweichen Rasen unseren Beckenboden trainieren und dabei den vorüberziehenden Wolken zuschauen.



Pilates-Stunden im Garten bei Corinne haben einen eigenen Zauber und werden sehr geschätzt.

Plank-Challenge

Corinne rühmt die Übung Plank – auch Unterarmstütz genannt – in den höchsten Tönen: Sie ist eine der effektivsten Übungen, stärkt die Rumpfmuskulatur, fördert die Fitness und durch eine starke Körpermitte wird das Verletzungsrisiko minimiert. Bei der



Plank stützt man sich auf den Unterarmen ab, während der Körper angespannt ist wie ein Brett und von Kopf bis Fuss eine gerade Linie bildet. Corinne baut die Übung in jede von ihr geleitete Turnstunde ein und steigert langsam, aber stetig die Dauer, während der die Position zu halten ist. Vor den Ferien werden wir jeweils ermahnt, fleissig weiterzutrainieren. Die Frauen nahmen diese Aufforderung ernst und schickten als Beweis Grüsse aus ihren Ferien, welche sie in der Plank-Position zeigten. So entstand spontan eine lustige Plank-Challenge. Wer weiss, vielleicht geht sie im aktuellen Jahr weiter?



R. GUTHAUSER GMBH

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3
 CH-4314 Zeiningen
rolf.guthauser@bluewin.ch

T +41 61 851 45 26
 F +41 61 853 87 20
 M +41 79 302 56 42



bike point

Ihre Bike- und E-Velowelt mit den
 Marken

KETTLER

 **SCOTT**

BULLS

 **MONDRAKER**

**BAUGESCHÄFT
 FREIERMUTH AG
 4314 ZEININGEN**

Neubauten
 Umbauten
 Renovationen
 Kundenarbeiten

061 851 13 83 info@freiermuth-ag.ch www.freiermuth-ag.ch

Wir bauen mit Qualität, Sicherheit und Vertrauen – für Ihre Zukunft.

Freizeitgruppe

Wieder voll durchgestartet

Auch in diesem Jahr durften wir Frauen der Freizeitgruppe wieder einige tolle, lustige und gemütliche Anlässe zusammen verbringen.

■ Text **Silvia, Monika und Lago**

■ Fotos **Diverse**

Zum ersten Mal fand ein Spielnachmittag im Pfarrsaal statt. Gespannt wurde geschaut, bei wem der Jenga-Turm zuerst fällt oder wer den Weg beim Meisterlabyrinth findet.

Rote gegen blaue Kugeln, gewonnen hat der Spass!



Würste bräteln mit Blick auf unser schönes Zeinigen, so lässt es sich leben!



Bei schönstem Sommerwetter marschierten wir am 29. August 2024 von Laufenburg alles dem Rhein entlang in 2¾ Stunden bis nach Bad-Säckingen. Nach dem feinen Mittagessen war dann Kühlung der Füße im Rhein angesagt. So herrlich!



Ein Highlight war sicher der Besuch der Firma Zweifel, wo uns der ganze Ablauf von den Kartoffeln bis zu den fertigen Chips gezeigt wurde. Sehr, sehr interessant! Die anschließende Degustation liess uns natürlich nicht nehmen und kosteten die vielen Sorten Chips. So lecker.

FRWA



TERMINE 2025

- 24.01. Generalversammlung
- 01.02. Eishockeyplausch, Rheinfelden
- 01.02. Hallen-Spielturnier (Jugi)
- 07.+09.02. Skiweekend, Saane/Gstaad
- 28.02. Fasnachtsball**
- 13.03. Hallen-LMM, Gipf-Oberfrick
- 26.+27.04. Trainingsweekend
Mai LA-Einkampfmeisterschaft, Stein
- 10.05. UBS Kids Cup, Stein
- 17.05. Fricktaler Cup, Gipf-Oberfrick
- 31.05. Jugendturnfest Etzgen (Jugi)**
- 12.-22.06. Eidgenössisches Turnfest, Lausanne (TV)**
- 29.06. Endturnen/Abschlussbrötle
- 04.07. 3-Spiele-Turnier
- 16.08. RAIFFEISEN Zeiniger Halbmarathon**
- 16.08. Schnällscht Zeiniger & Barrenvorstellung
- September Turnfahrt
- 13.+14.09. Jugiweekend
- 27.09. Zeiniger Märt**
- 07.11. Plausch-Volleyballturnier
- 22.11. Basler Stadtlauf
- 15.11. Fricktaler Unihockey-Turnier, Mettauertal
- 07.12. Chlaushock

Ausblick 2026

- 30.01.2026 Generalversammlung
- 13.02.2026 Fasnachtsball
- 26.09.2026 Zeiniger Märt

LEITERTEAM

Leichtathletik	Simon Freiermuth	079 585 77 93
Jugi	Naïma Soder	077 462 25 12
Unihockey (Herren)	Reto Freiermuth	079 627 71 17
Unihockey (Damen)	Robin Freiermuth	079 921 00 75
Männerriege	Daniel Graf	079 773 10 34
Frauenriege (Di.)	Brigitte Schmid	061 851 22 22
Frauenriege (Mi.)	Pamela Suter	061 851 16 38
Muki-Turnen	Mélanie Freiermuth	079 658 46 73
Kitu	Celina Kuoni	079 929 13 30
Pensionierte MR	Meinrad Schibli	079 663 69 10
Freizeitgruppe FR	Silvia Freiermuth	079 513 85 67

IMPRESSUM

■ **TV-LIFE-MAGAZIN 2024/2025** ■ **Herausgeber** Turnverein Zeiningen ■ **Redaktion** Celina Kuoni, Mira Güntert, Stefanie Hohler ■ **Gestaltung** Luca Wunderlin ■ **Auflage** 1200 Ex. ■ **Druck** swissprinted.ch ■ **Versand** Das TV-LIFE-Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ **Erscheinungsweise** Einmal pro Jahr ■ **Nachdruck** Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ **Titelbild** Voller Einsatz beim Fachttest Allround am Regionalturnfest 2024 Sulz-Laufenburg. (Foto: unbekannt) ■ **Das nächste TV-LIFE-MAGAZIN erscheint im Januar 2026, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2025**



Von links: Celina Kuoni (Präsidentin), Naïma Soder (Hauptjugileiterin), Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben), Mélanie Freiermuth (Aktuarin), Simon Freiermuth (Technischer Leiter), Stefanie Hohler (Kassier und J+S Coach), Mira Güntert (Presse & Propaganda) (Foto: Reto Freiermuth)

VORSTAND

Celina Kuoni (Präsidentin) info@tvzeiningen.ch
Stefanie Hohler (KassiererIn und J+S Coach) info@tvzeiningen.ch
Mélanie Freiermuth (Aktuarin) info@tvzeiningen.ch
Simon Freiermuth (Technischer Leiter) leichtathletik@tvzeiningen.ch, unihockey@tvzeiningen.ch
Mira Güntert (Presse & Propaganda) presse@tvzeiningen.ch
Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben) fabianfrick@gmx.ch
Naïma Soder (Hauptjugileiterin) jugi@tvzeiningen.ch

INSERATEPREISE

Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit

3-Jahresabschluss	Einzelpreise	
1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF	1/3 Seite 150.00 CHF	Sie sparen 50.-
1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF	1/2 Seite 220.00 CHF	Sie sparen 70.-
1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF	1/1 Seite 420.00 CHF	Sie sparen 120.-



**Sie punkten
im Sport.**

**Wir als Partner
für Versicherungen
und Vorsorge.**

Fabian Rüfenacht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 836 90 16, fabian.ruefenacht@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden

Roger Schneider
Obertorplatz 1
4310 Rheinfelden
T 061 836 90 20
rheinfelden@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1863992

EVENTSPONSOR⁺CH

Organisieren SIE auch einen EVENT?

Suchen Sie einen AUSRÜSTER und SPONSOR
für Ihren nächsten EVENT? Dann melden SIE
sich bei uns! Per Mail: mh@timu.ch



NEXSPO⁺.COM
NEXT SPORTSTYLE

RAIFFEISEN
WEGENSTETTERTAL
Im Tal, fürs Tal.



Gemeinsam starten, gemeinsam Ziele erreichen.

Als regionale Bank, welche stark mit dem Wegenstettertal verwurzelt ist, ist uns das Engagement im Tal sehr wichtig und wir fördern daher viele Vereine, Anlässe und Projekte im Tal.

Die Unterstützung des Turnvereins Zeiningen passt wegen ihrer Förderung des Sports, vor allem auch im Bereich des Kinder- und Jugendsports, damit ideal zu unseren Sponsoringgrundsätzen.

Im Tal, fürs Tal.

Raiffeisenbank Wegenstettertal

Haldengasse 1
4314 Zeiningen
T 061 855 90 20
wegenstettertal@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wegenstettertal

MUWLLER
ISOLIERTECHNIK & DECKENBAU AG

Ihr Spezialist für WKS- Isolierungen und Brandschutz

Eschenmattstrasse 11b 4313 Möhlin Tel: 061 851 55 80 www.mueller-isoliertechnik.ch

